



VENTAS & Cognos - Installation

IMPRESSUM

Für Hard- oder Softwareschäden, die während der Installation oder Konfiguration auftreten, wird keinerlei Haftung übernommen.

Alle Marken und Produkte, die in diesem Handbuch aufgeführt oder erwähnt werden, sind ggf. eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Hersteller und unterliegen deren Copyright und Urheberrechtsbestimmungen.

Alle Produkte mit dem Namen VENTAS unterliegen dem Copyright der VENTAS AG

VENTAS AG
Mexikoring 29
22297 Hamburg

Fon: +49-40-32 33 34-0
Fax : +49-40-32 33 34-38

info@ventas.de
www.ventas.de

Inhaltsverzeichnis

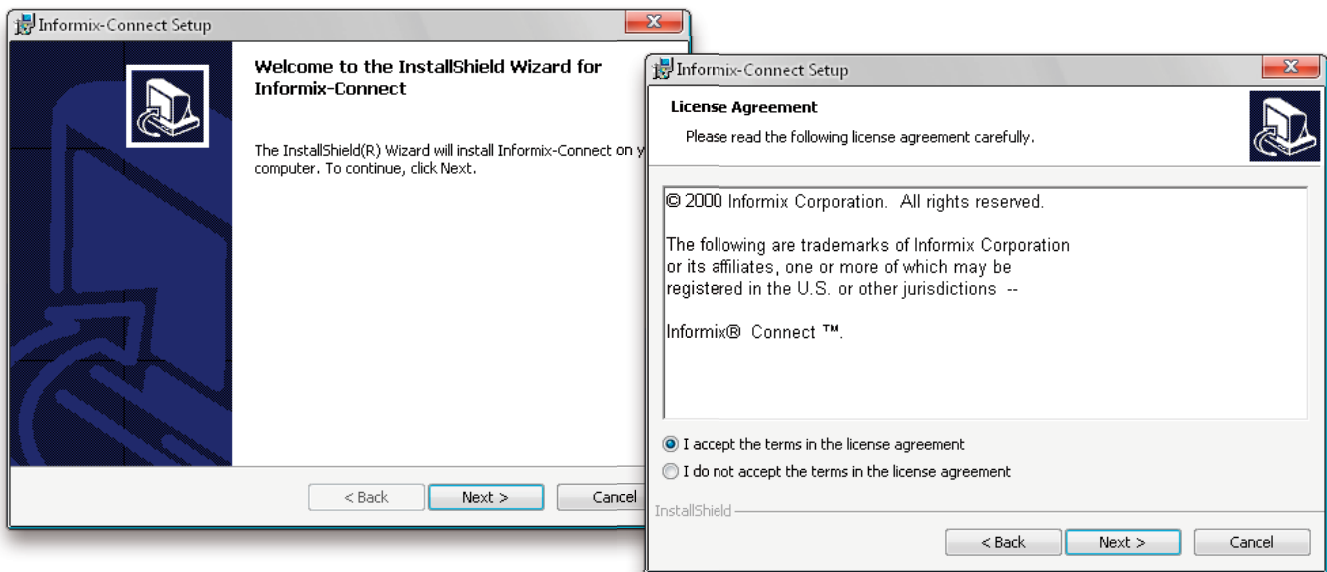
1 - Installation Informix Connect	4
2 - Einstellungen mittels Informix SetNet	6
2.1 Server und Umgebungsvariablen	6
3 - Einstellungen am Betriebssystem	8
3.1 Unter Windows NT/2000/XP/Vista/Windows 7	8
3.2 Netzlaufwerk unter Windows erstellen	9
4 - Einstellungen auf Ihrem VENTAS-Server	10
5 - Installation von Cognos Impromptu	12
6 - Installation von ObjectStore	15
7 - Einrichten von Cognos Impromptu	16
7.1 Grundkonfiguration/Aktivierung	16
7.2 Allgemein	16
7.3 Verbindung zur VENTAS Datenbank herstellen	17
8 - Fehlerbehebung	18

1 - Installation Informix Connect

Um auf Informix Datenbanken zugreifen zu können, benötigen Sie Informix Connect, welches auf Ihrem Client PC installiert werden muss. Dieses Programm stellt die Schnittstelle zwischen der VENTAS Datenbank (Informix) und Cognos Impromptu dar.

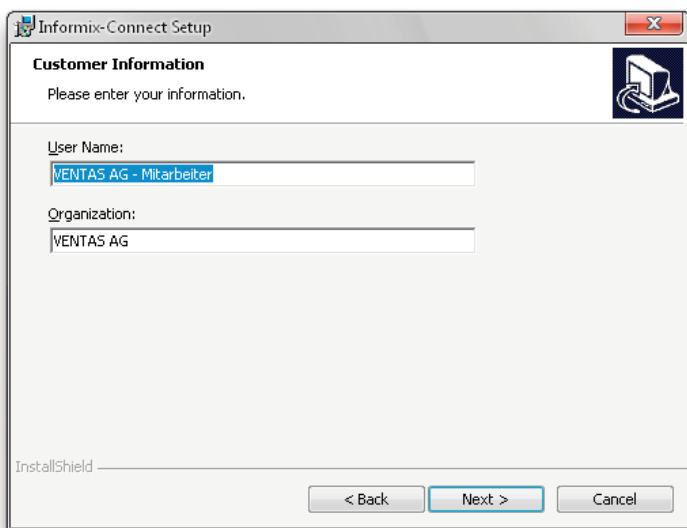
Dazu benutzen Sie die Installationsdatei von Ihrer VENTAS CD bzw. beziehen Sie es von der VENTAS Website unter dem Bereich Service & Support.

Führen Sie mit dem endgültigen Windows User (nicht Administrator verwenden!) die **setup.exe** aus.

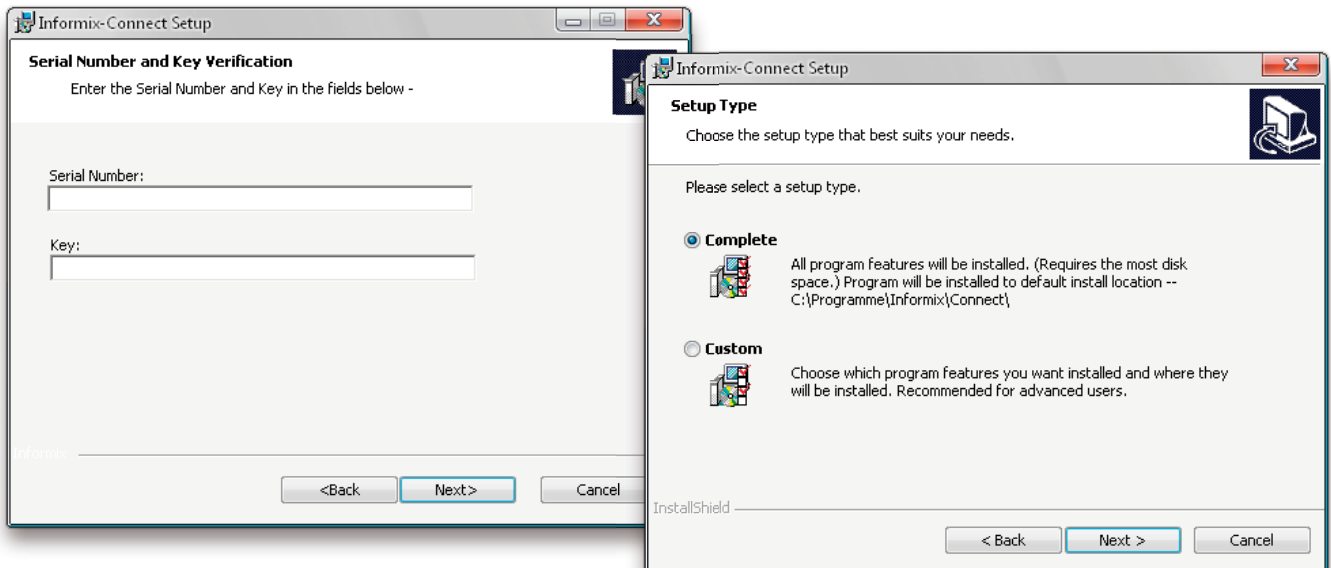


Klicken Sie auf **Next**.

Akzeptieren Sie die Bestimmungen und klicken Sie dann erneut **Next**.



Geben Sie nun noch Ihren Namen und den Firmennamen ein. Dann wieder auf **Next**.

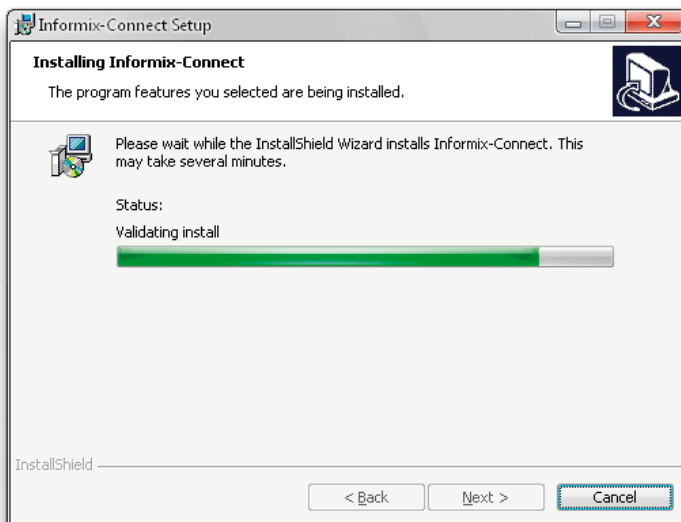


Geben Sie die Seriennummer und den Key ein. Dann auf **Next** klicken.

Serial: AAC#J191896

Key: LLLUKF

Als Installationstyp wählen Sie bitte **Complete**. Dann **Next** klicken.



Der Installationsvorgang wird daraufhin gestartet...

Nach dem die Installation durchlaufen ist, klicken Sie auf **Finish**.

Ggf. ist nun ein Neustart des Rechners notwendig. Bei Bedarf diesen ausführen.

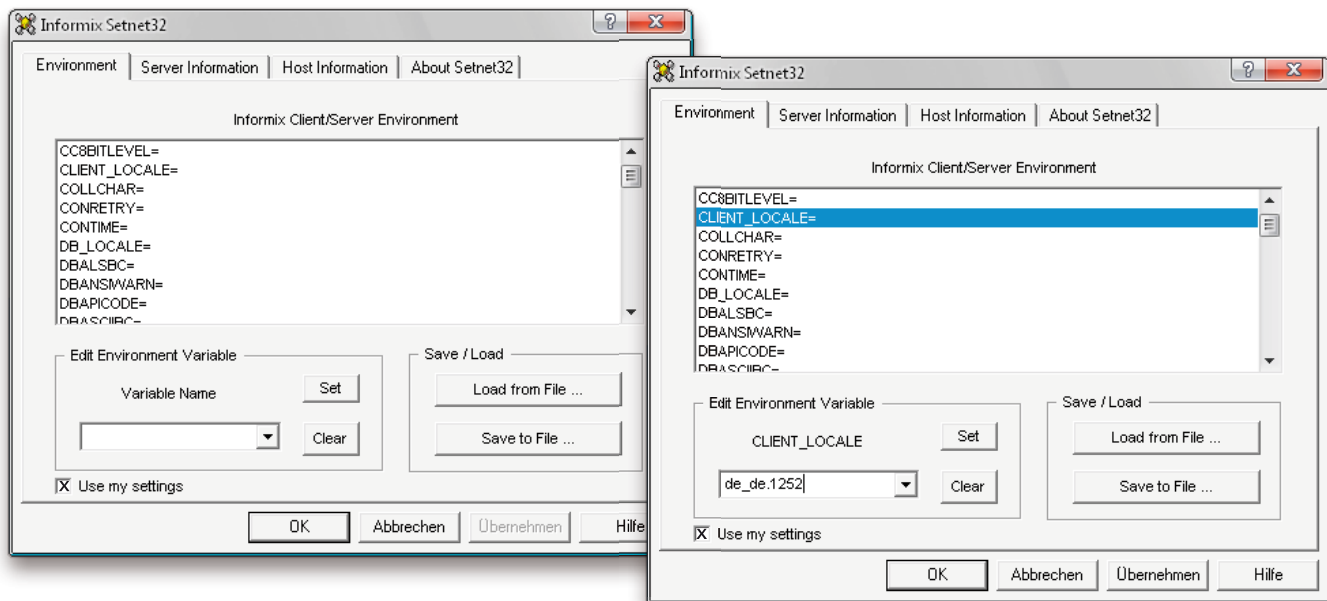
2 - Einstellungen mittels Informix SetNet

Starten Sie das Programm unter:



Start -> Programme -> Informix-Connect -> SetNet32

Setzen Sie nun die Umgebungsvariablen, um den Zugriff auf eine Informix Datenbank auf Ihrem Server zu gewährleisten.



2.1 Server und Umgebungsvariablen

```

INFORMIXDIR      = c:\programme\informix\connect\
INFORMIXSERVER   = [Servername]
CLIENT_LOCALE    = de_de.1252
DB_LOCALE        = de_de.PC-Latin-1
LANG              = english_us.8859
DBANSIWARN       = n
DELIMIDENT       = n
  
```

Klicken Sie dazu auf die jeweilige Variable im Hauptfeld (**Informix Client/Server Environment**).

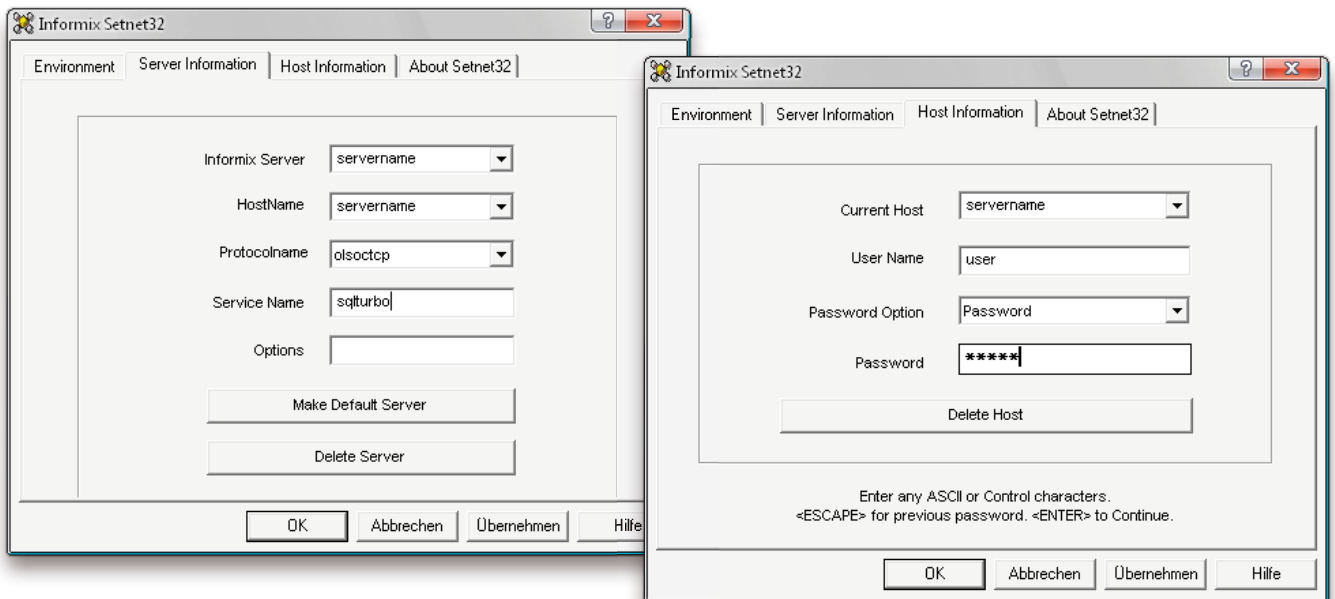
Daraufhin geben Sie den Inhalt, den Sie in der obigen Tabelle finden, in dem kleineren Feld ein und bestätigen ihn, indem Sie auf den Knopf **Set** klicken. Bitte achten Sie auch darauf, dass „Use my settings“ aktiviert ist!

Außerdem muss auf der Registerkarten **Server Information** der Datenbank-Server eingetragen werden.

```

Informix-Server : [Servername]
Hostname       : [Servername]
Protocolname   : olsoc tcp
Service-Name   : sqlturbo
  
```

Danach auf **Make Default Server** klicken.



In der Registerkarte **Host Information** müssen danach noch Einträge für die Client Seite, sowie die Anmeldung auf dem Datenbank Server eingetragen werden.

Current Host : [Servername]

Username : [Benutzername]

Password Option : Password

Password : [Passwort]

HINWEIS:

Wenn Sie Informix - Connect unter Windows NT oder 2000 installieren, müssen Sie die bisherigen Vorgänge für jeden einzelnen User unter Windows wiederholen. (Wenn mehrere User an einem Client PC eingerichtet sind)

3 - Einstellungen am Betriebssystem

3.1 Unter Windows NT/2000/XP/Vista/Windows 7

Damit nun auch betriebssystemseitig alles funktioniert, müssen noch einige Einträge manuell vorgenommen werden. Achten Sie hierbei darauf, welches Betriebssystem Sie einsetzen.

Die nun folgenden Schritte können Sie, sofern Sie die VENTAS.components 2005 oder neuer installiert haben, auch über das **VENTAS Configuration Center** ausführen. Gehen Sie hierfür auf **Cognos einrichten**. Sollte dies bereits ausgeführt worden oder für Ihr System nicht möglich sein, so ist der Menüpunkt deaktiviert.



VENTAS Configuration Center - „Cognos einrichten“



VENTAS Configuration Center - „Server eintragen“

Für die Einträge in der Hosts-Datei klicken Sie auf **System-Einstellungen** und geben dort die IP-Adresse und den Servernamen ein. Danach müssen Sie auf **Eintrag hinzufügen** klicken, um den Server zu übernehmen. Mit **Hosts anschauen bzw. editieren** können Sie selbige im Editor aufrufen, um dort den Eintrag überprüfen bzw. ggf. manuell Änderungen vornehmen zu können.

Sollten Sie keine VENTAS.components installiert haben, so können Sie wie folgt die Einträge per Hand vornehmen:

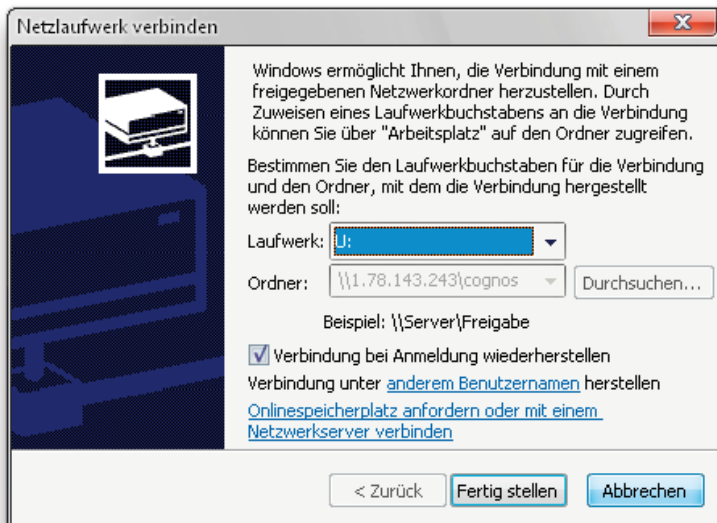
Tragen Sie dann in der `c:\winnt\system32\drivers\etc\hosts` Ihren Server mit IP-Adresse und dazugehörigem Alias ein:

Beispiel:
`192.168.1.100 SERVER`

Fügen Sie noch folgende Zeilen der `c:\winnt\system32\drivers\etc\services` hinzu:

```
sqlturbo    1526/tcp
srv_agent   1530/tcp
```

3.2 Netzlaufwerk unter Windows erstellen



Erstellen Sie mit dem Explorer ein Netzlaufwerk, welches auf das Cognos Verzeichnis auf Ihrem VENTAS-Server zugreift. Gehen Sie hierfür auf Start -> Ausführen und geben Sie **\\[Servername]** ein. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Verzeichnis Cognos. Es erscheint ein Menü, in dem Sie dann Netzlaufwerk verbinden anklicken.

Wählen Sie daraufhin einen Laufwerksbuchstaben dafür aus. Dieser ist frei wählbar und nicht relevant.

Achten Sie auch darauf, dass „Verbinden bei Anmeldung wiederherstellen“ aktiviert ist.

HINWEIS:

Achten Sie unter Windows NT/2000/XP/Vista/Windows7 darauf, dass Sie sich mit dem richtigen Benutzernamen auf dem Server anmelden, um das Verzeichnis zu mappen.

Achten Sie unter Windows 95/98 darauf, dass Sie sich unter Windows mit dem richtigen Benutzernamen anmelden, damit Sie Zugriff auf Ihren Server erhalten, da sich Windows das Passwort vom Login merkt und für die Verifizierung am Server verwendet.

4 - Einstellungen auf Ihrem VENTAS-Server

Nun müssen noch Einstellungen auf Ihrem Server vorgenommen werden.

Loggen Sie sich als Superuser **root** ein.

Wechseln Sie in das Verzeichnis **\$INFORMIXDIR/etc**, indem Sie folgenden Befehl eingeben:

```
cd $INFORMIXDIR/etc
```

Dort geben Sie dann

```
vi sqlhosts
```

ein und fügen dieser Datei folgenden Eintrag hinzu:

```
[CLIENT] olsocp [CLIENT] sqlturbo
```

([CLIENT] wird durch den PC Namen ersetzt. Diesen ggf. in der /etc/hosts anlegen!)

Beispiel:

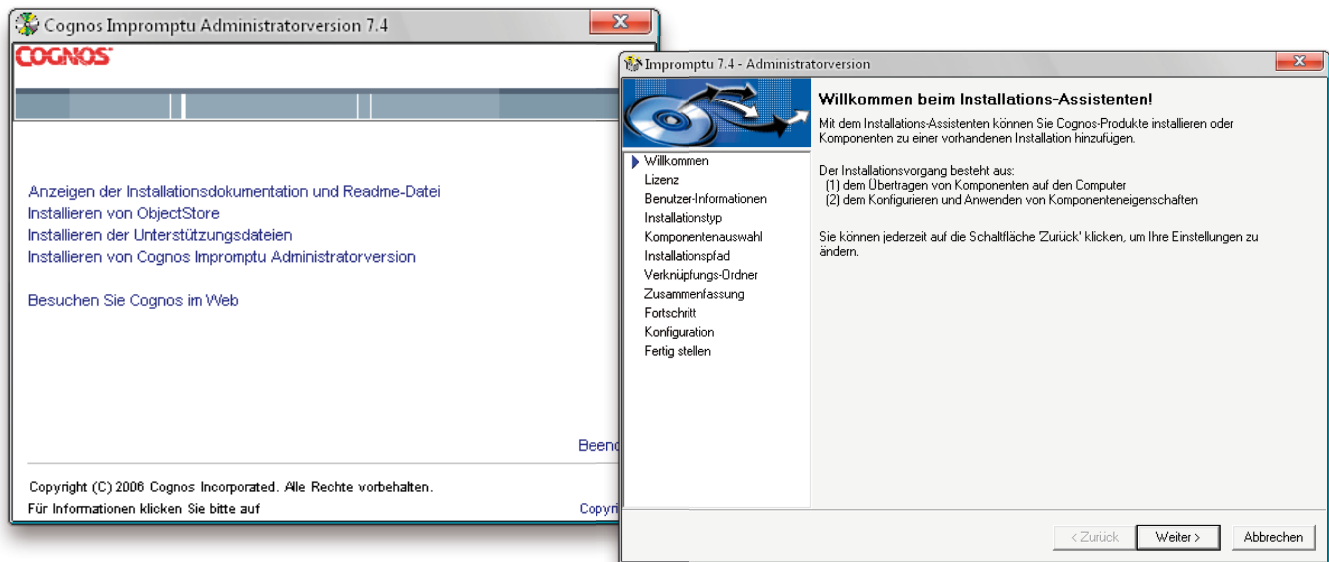
```
client1 olsocp client1 sqlturbo
```

Hinweis!

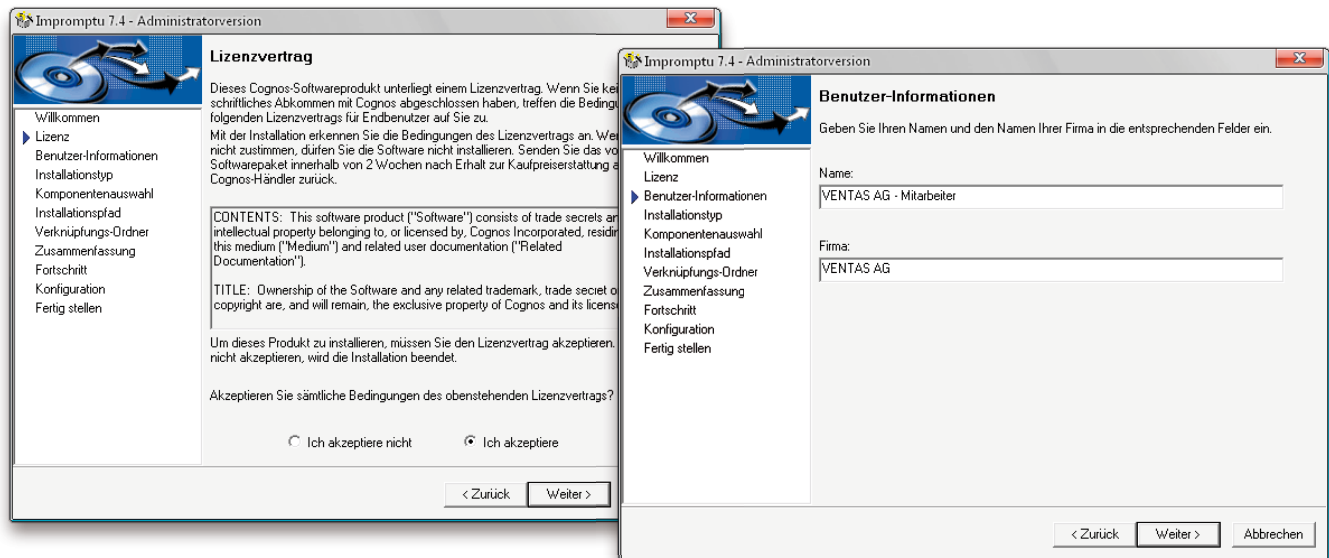
Ggf. müssen Sie diesen Client-PC auch noch in die /etc/hosts eintragen!

5 - Installation von Cognos Impromptu

Legen Sie Ihre Cognos Impromptu CD ein und starten Sie die **setup.exe** bzw. bei aktiviertem Autorun den Punkt **Installieren von Cognos Impromptu Administratorversion**.

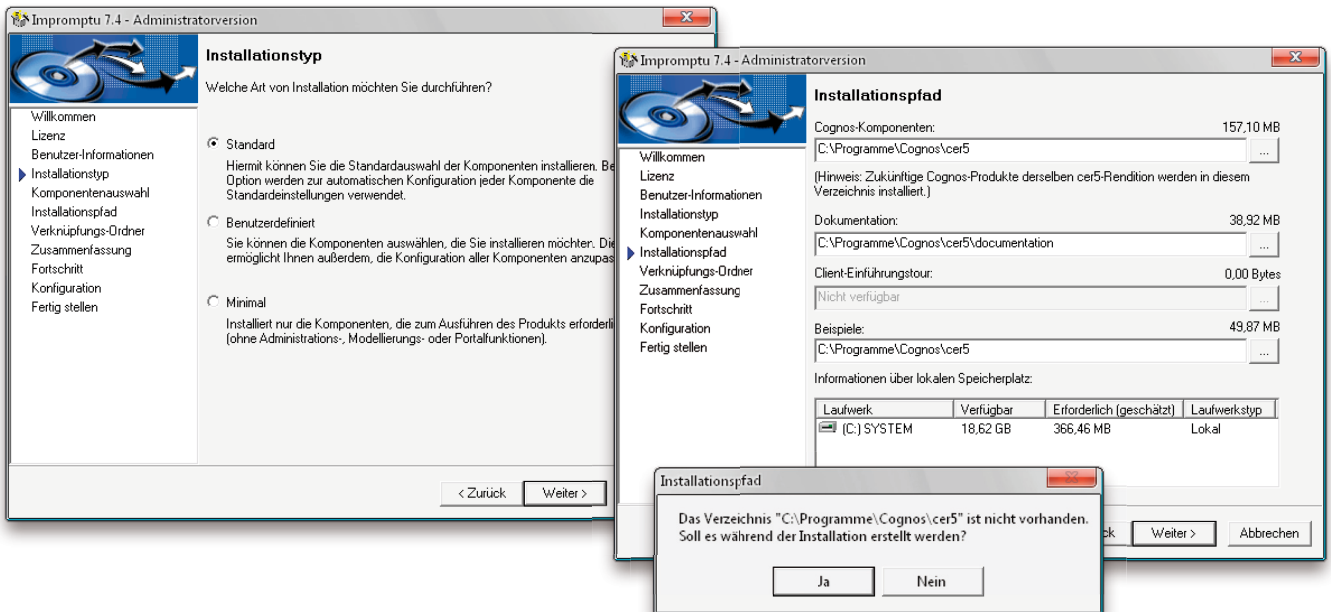


Weiter klicken.



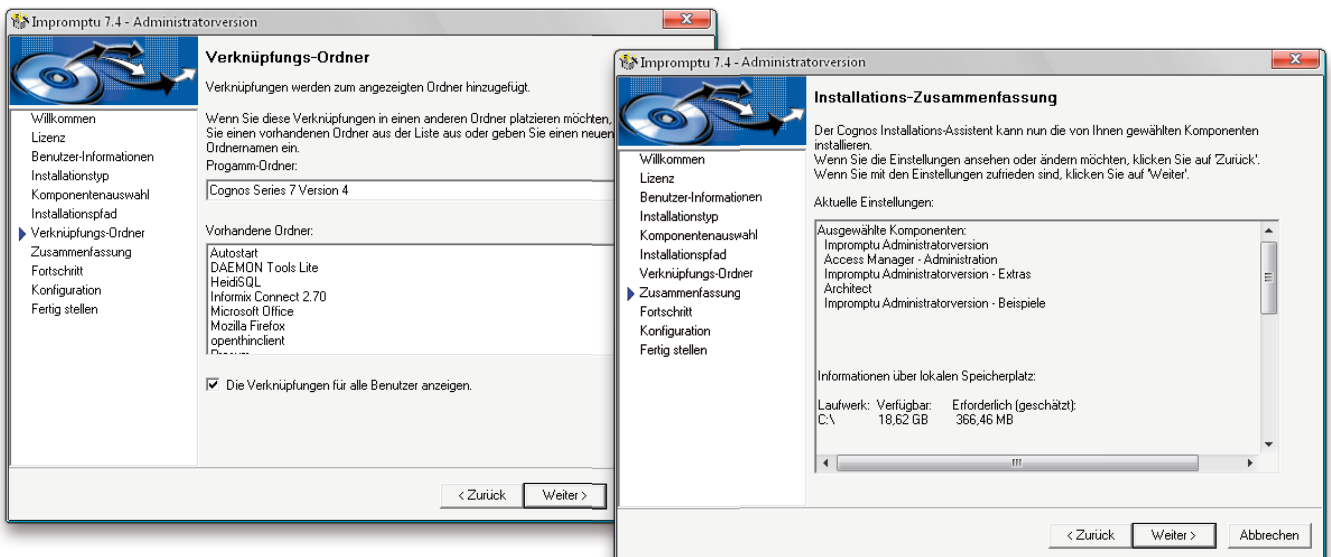
Klicken Sie auf **Ich akzeptiere**, dann auf **Weiter**.

Geben Sie in der folgenden Maske Ihren Namen und Ihre Firma ein. Klicken Sie danach auf **Weiter**.



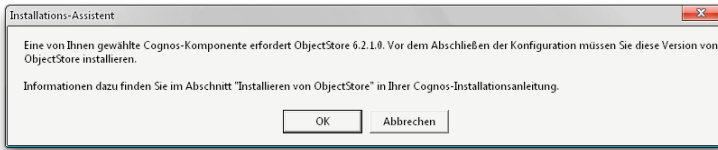
Als Installationstyp wählen Sie bitte **Standard**. Dann **Weiter**.

Geben Sie nun Ihre Installationsverzeichnisse an. Wir empfehlen Ihnen die vorgeschlagenen Installationsverzeichnisse beizubehalten. Danach auf **Weiter** klicken und bei der auftretenden Frage mit **Ja** antworten.

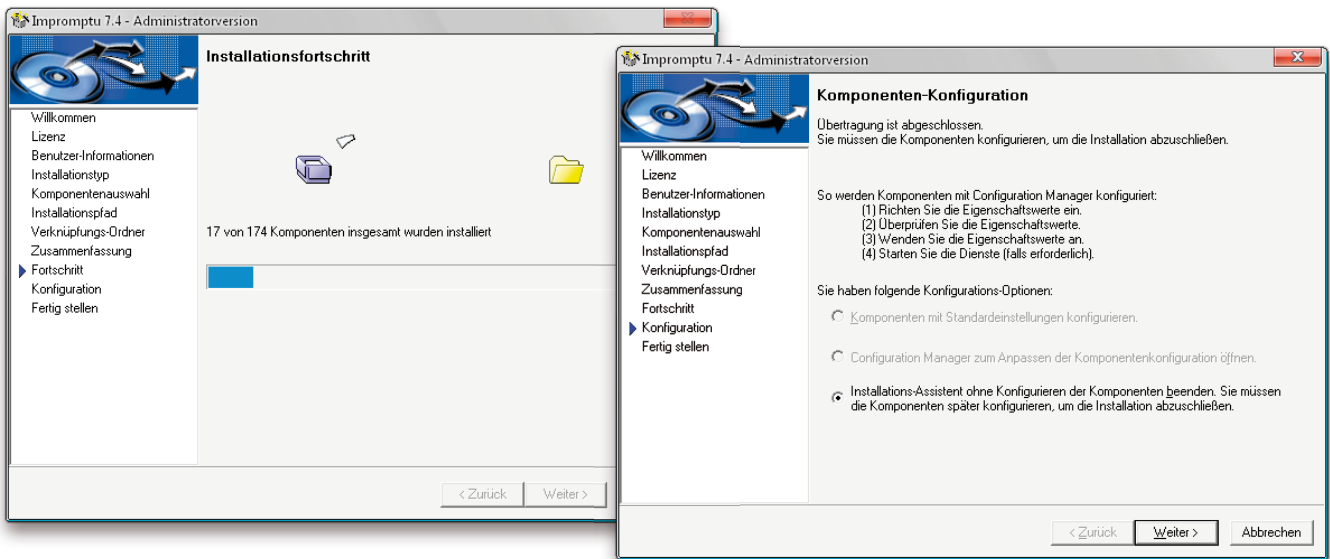


Wir empfehlen beim Verknüpfungs-Ordner die Vorgaben zu übernehmen. Bestätigen Sie diesen mit **Weiter**.

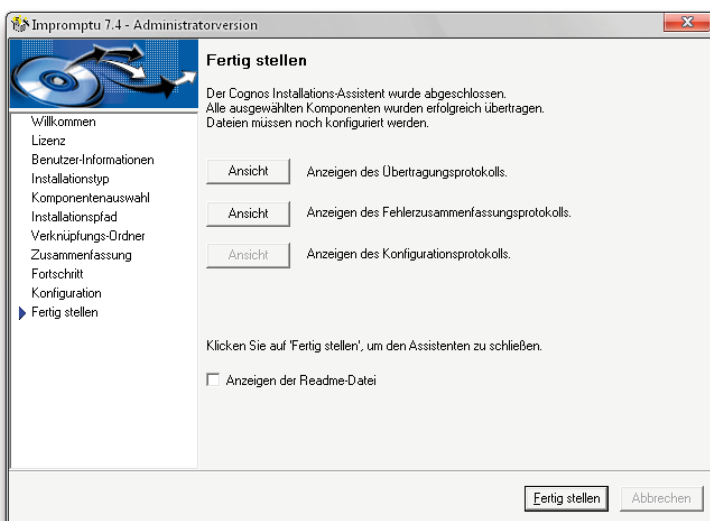
Es wird nun eine Zusammenfassung aufgezeigt. Bestätigen Sie diese mit **Weiter**.



Bestätigen Sie die Frage mit **Ja**. (Führen Sie hierzu die Anweisungen von Kapitel 6 nach dieser Installation aus.)

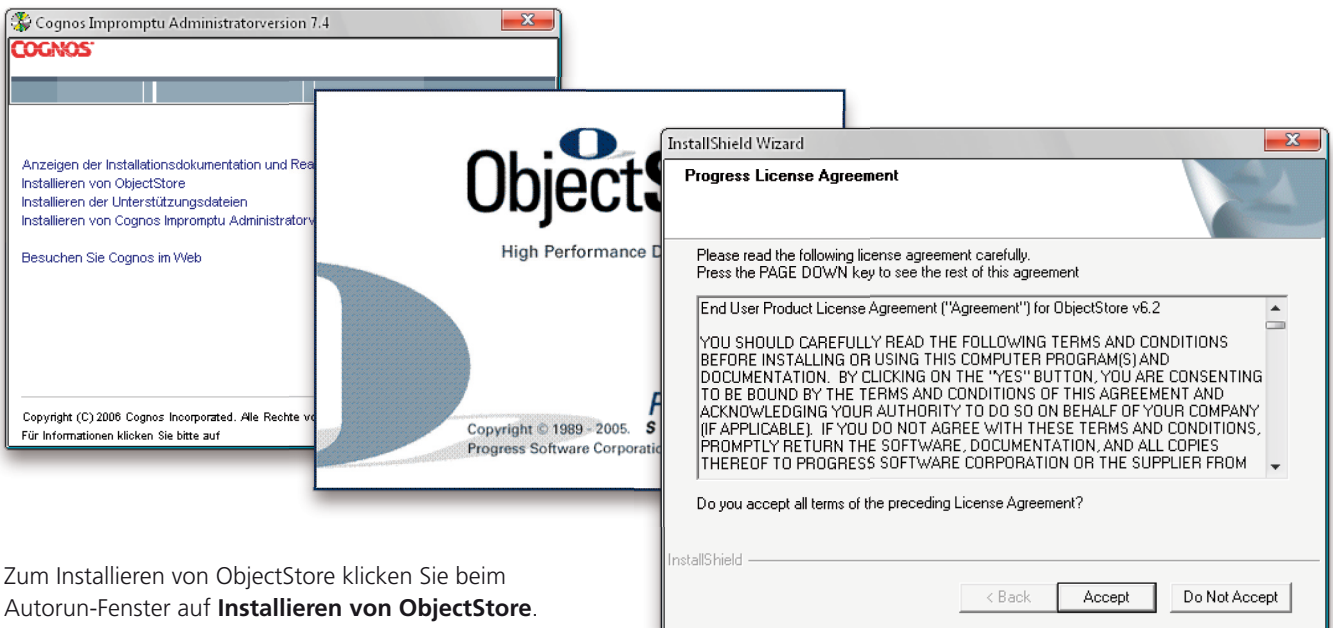


Der Installationsvorgang wird nun gestartet und dauert ca. 3 – 4 Minuten. Nach der Installation mit **Weiter** fortsetzen.



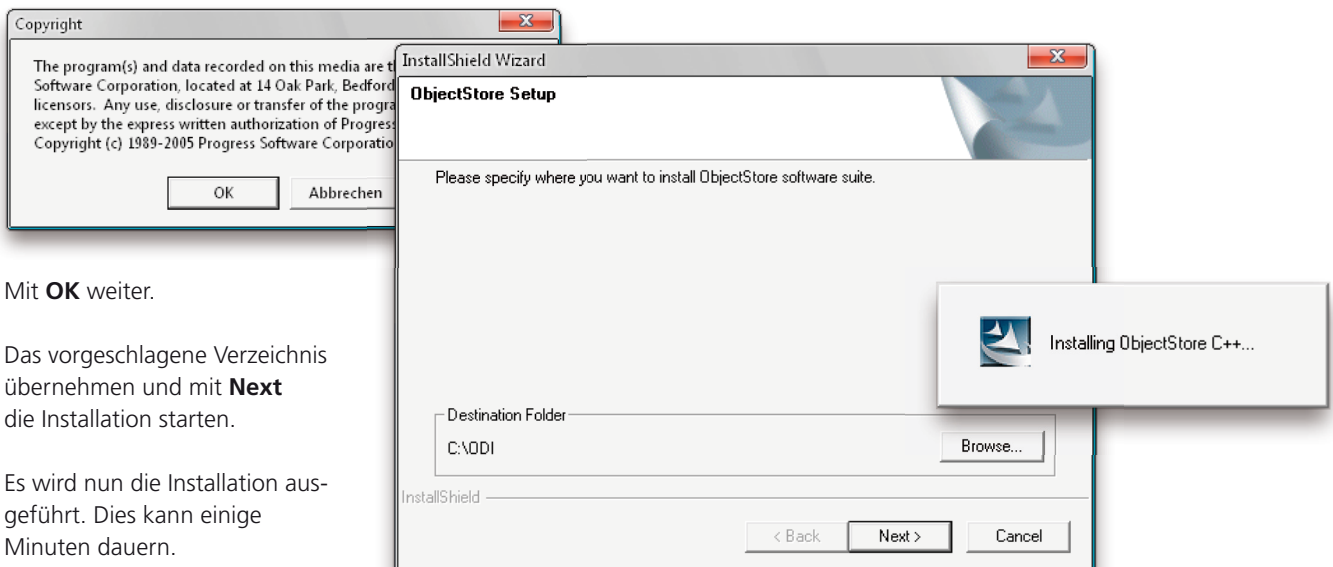
Schliessen Sie die Cognos Impromptu Installation mit **Fertigstellen** ab.

6 - Installation von ObjectStore



Zum Installieren von ObjectStore klicken Sie beim Autorun-Fenster auf **Installieren von ObjectStore**.

Mit **Accept** fortführen.



Mit **OK** weiter.

Das vorgeschlagene Verzeichnis übernehmen und mit **Next** die Installation starten.

Es wird nun die Installation ausgeführt. Dies kann einige Minuten dauern.

Sollte sich während dieses Vorgangs diesbezüglich die Windows-Firewall melden, dort mit **Nicht mehr blocken** beantworten.

Im darauf folgenden Fenster die Installation mit **Finish** abschliessen und den Rechner, wie es vorgeschlagen wird **neustarten**.

Nach dem Neustart mit Kapitel 7 fortfahren.

7 - Einrichten von Cognos Impromptu

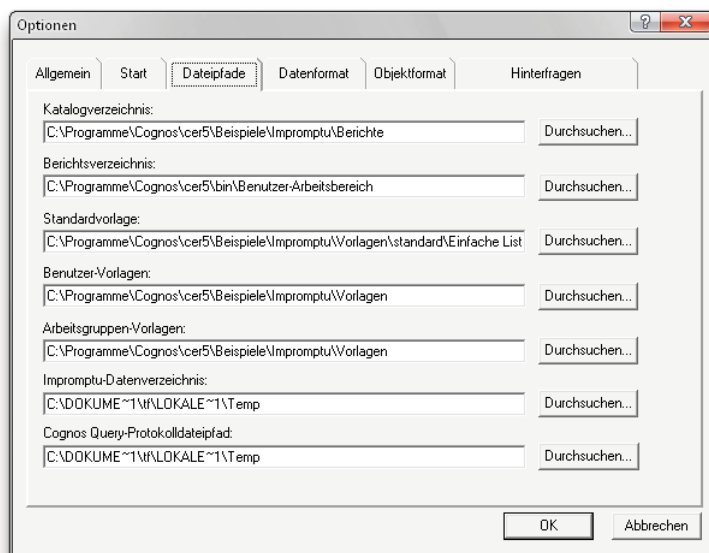
7.1 Grundkonfiguration/Aktivierung

Eine genaue Anleitung zur Konfiguration und Aktivierung Ihrer Cognos Impromptu Software entnehmen Sie bitte Ihrem Cognos Handbuch, welches mit der Software mitgeliefert worden ist. Denn nur so erhalten Sie diesbezüglich die neuesten und aktuellsten Hinweise zur Grundkonfiguration und Aktivierung Ihrer Cognos Software.

7.2 Allgemein

Damit alle Dateien, die Sie mit Cognos auswerten immer sicher auf dem Server liegen und dort vor allem auch mitgesichert werden, müssen einige Einstellungen unter Cognos Impromptu gemacht werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

Starten Sie nun Cognos Impromptu über das dafür vorgesehene Icon im Startmenü oder über die evtl. Desktop-Verknüpfung.



Klicken Sie auf das Menü **Extras -> Optionen**.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Dateipfade**.

Ändern Sie die **Pfade für Kataloge, Berichte und Vorlagen**.

([GEMAPPTES LAUFWERK] ist das neuerzeugte Netzlaufwerk. z.B. u:\)

Katalogverzeichnis : [GEMAPPTES LAUFWERK]:\kataloge

Berichtsverzeichnis : [GEMAPPTES LAUFWERK]:\berichte

Standardvorlage : [GEMAPPTES LAUFWERK]:\vorlagen

7.3 Verbindung zur VENTAS Datenbank herstellen

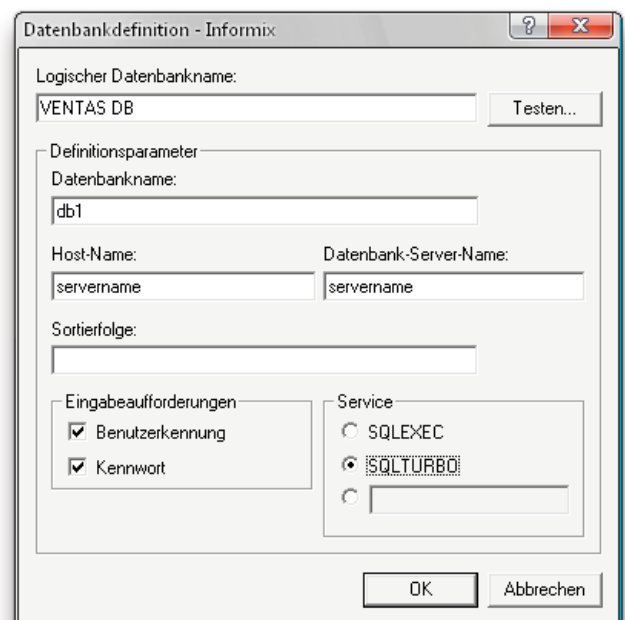
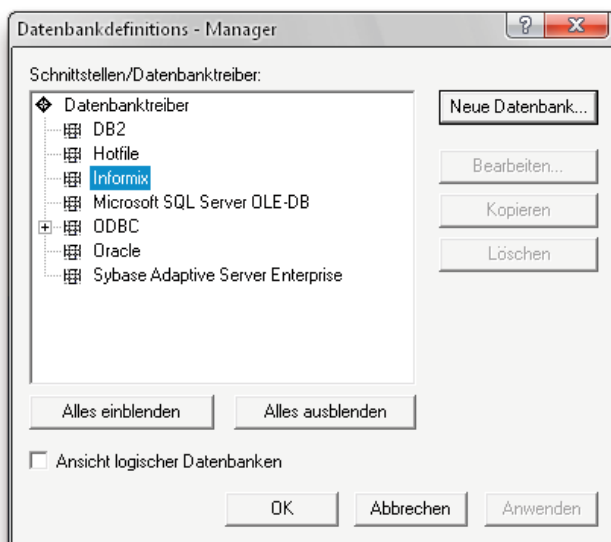
Damit eine Verbindung via Informix Connect zur VENTAS Datenbank aufgebaut werden kann, müssen noch einige kleinere Einstellungen vorgenommen werden. Gehen Sie hierfür folgendermaßen vor:

Starten Sie nun Cognos Impromptu über das dafür vorgesehene Icon im Startmenü oder über die evtl. Desktop-Verknüpfung.

Klicken Sie auf das Menü **Kataloge -> Datenbanken**.

Klicken Sie auf den Datenbanktyp **Informix**.

Dort auf **Neue Datenbank**.



In dem Fenster **Datenbankdefinition-Informix** nun die Zugangsdaten zu Ihrer Datenbank auf Ihrem VENTAS-Server eintragen. Bei der Bestätigung mit **OK** oder beim Test mit **Testen**, wird die Kennwortabfrage aufgerufen, die dann mit dem dementsprechenden Benutzer Ihres VENTAS-Server beantwortet werden kann.

Bei **Testen** wird eine Testverbindung zu Ihrer VENTAS Datenbank aufgebaut und zeigt, ob die Zugangsdaten korrekt eingetragen worden sind. Wenn die Testverbindung erfolgreich hergestellt wurde, mit **OK** bestätigen und das Fenster schliessen.

Das Fenster **Datenbankdefinitions-Manager** ebenfalls mit **OK** schliessen. Andernfalls können gerade getätigte Einstellungen verloren gehen.

Die Einrichtung ist nun fertig.

Sie können nun Auswertungen Ihrer VENTAS Daten mit Hilfe von Cognos Impromptu fahren.

8 - Fehlerbehebung

Hier finden Sie eine Liste mit den häufigsten Fehlern, die auftreten können. Dazu bieten wir Ihnen entsprechende Lösungen an. Bei Fragen oder anderen evtl. Problemen, Fehlermeldungen, etc. nehmen Sie bitte mit der VENTAS AG Kontakt auf.

Fehler	Lösungsvorschläge
Fehler beim Laden des Standard –Gateway (IFDBAK.DLL) Fehler-Nr. -53	<p>In der c:\autoexec.bat fehlt der Pfad „PATH = C:\INFORMIX\BIN“.</p> <p>Pfad muss in der Autoexec.bat als auch im SetNet von Informix definiert werden.</p> <p>Umgebungsvariablen überprüfen (mit SetNet).</p> <p>Testen, ob mit Iconnect Zugang möglich ist, falls nicht, schafft es Cognos auch nicht.</p>
Gantt – Chart akzeptiert keine Datumsangaben	<p>Bekannter Bug. Dort müssen Integer-Werte stehen.</p> <p>2. Wert muss größer als 1. Wert sein.</p> <p>Daten müssen gruppiert sein.</p> <p>Gantt – Chart ist nicht sehr ausgereift.</p>
Beim Zugriff auf die DB Fehlermeldung: „Host is not allowed to attach the sql-db“	<p>Der lokale Rechner steht nicht in sqlhosts Datei (\$INFORMIXDIR/etc/sqlhosts).</p>
Beim Zugriff auf die DB Fehlermeldung: „Connection refused“	<p>In der lokalen services steht für sqlturbo oder srv_agent eine falsche Portnummer.</p> <p>Auf dem Server in der /etc/services den korrekten Port herausuchen und in der lokalen services entsprechend korrigieren</p>
Umlaute werden falsch dargestellt	<p>Mittels SetNet folgende Variable setzen:</p> <pre>CLIENT_LOCALE=de_de.1252 DB_LOCALE=de_de.PC-Latin-1 DBANSIWARN=n DELIMIDENT=n LANG=english</pre>

VENTAS AG

Mexikoring 29
D-22297 Hamburg

Tel +49-40-32 33 34-0
Fax +49-40-32 33 34-38

info@ventas.de
www.ventas.de

